



Dieses Make-up bekommt hundert Punkte: Grafische Zeichen ergänzen oder ersetzen den Lidschatten.

FOTOS: ALAMY, GETTY IMAGES, STOCK-PHOTO, ZVG

Reise um die Welt in 22 Geschichten

«Ein neuer Stern am prominent besetzten Oltner Literaturhimmel?», fragten wir uns in der Rezension von Elie Peters erstem Roman. «Der Zweitling wird es weisen.»

Nun ist er da, dieser Zweitling. Kein Roman, sondern eine Sammlung aus 22 Kurz-



geschichten, zusammengehalten vom Vater, der sie seinem offenbar gelähmten Teenagersohn Samuel vor dem Einschlafen vorliest.

Die Geschichten sind aus dem Tagebuch, das der Vater in jungen Jahren auf seiner Reise rund um die Welt geführt hat. Sie handeln etwa von Ultras in Buenos Aires, einem GI in Melbourne, von Fatima in Marokko, vom Schneiderlein auf Sansibar oder vom Liftboy in Kairo. Zusammen ergeben sie ein Büchlein von 158 Seiten mit spannenden, informativen und witzigen Texten, wortstark und anschaulich – wobei die Dialoge zwischen Vater und Sohn oft etwas gar gekünstelt wirken. MZ

Elie Peter: «Bei den Gangstern von Managua». Knapp Verlag.

Der Schraubenschlüssel hilft der Sprache

Eine gute Feinmotorik macht uns eloquenter.



Ist Ihnen schon aufgefallen, dass Ihr Garagist besonders gut mit der Sprache umgehen kann? Das kommt daher, dass sein Training der Feinmotorik in der Werkstatt auch positiv auf das Verständnis der Sprache wirkt. Und zwar, weil beides im gleichen Hirnareal angesiedelt ist. Wissenschaftler aus Frankreich und Schweden haben dies untersucht. Umgekehrt geht das auch: Wer seinen sprachlichen Ausdruck trainiert, verbessert auch sein Geschick im Umgang mit Werkzeugen. LVK